



CAMPUS MARTINSRIED  
Fascination Life Sciences

**Presseinformation**

Freitag, den 16. April 2010

## **Exkurs auf den Forschungscampus Martinsried**

**Eine Besuchergruppe der Volkshochschule (VHS) im Würmtal besuchte heute den Life Science Campus Martinsried. 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten die Chance hinter die Kulissen moderner Forschungslabore in der Grundlagenforschung und der Biotechnologie zu schauen. Beteiligt waren das Max-Planck-Institut für Biochemie (MPIB), das Max-Planck-Institut für Neurobiologie (MPIN) und das Innovations- und Gründerzentrum Biotechnologie (IZB).**

Im Hörsaal des MPIN erhielten die Besucher zunächst eine Einführung in die Forschungsbereiche der verschiedenen Einrichtungen auf dem Life Science Campus Martinsried, der seit Jahren internationales Renommee genießt.

Anschließend konnte sich ein Teil der Besucher ein Bild davon machen, wie ein modernes Forschungslabor im MPIB aussieht. Dr. Marc Schmidt-Supprian untersucht mit seiner Forschungsgruppe „Molekulare Immunologie und Signaltransduktion“, wie die Entwicklung von Immunzellen über zelluläre Signalwege gesteuert wird. Oder auf fatale Weise fehlschlägt: Denn bei Fehlern in der Übertragung kann Krebs entstehen. Die Forscher manipulieren gezielt die Aktivität bestimmter Gene in der Maus, um deren Funktion im Immunsystem zu entschlüsseln.

In einer weiteren Führung erhielt der andere Teil der Gruppe bei der Firma Crelux im IZB von Dr. Michael Schäffer Einblicke in die Prozesse bei der Röntgenstrukturanalyse für maßgeschneiderte Wirkstoffentwicklung in der Pharmaindustrie. Folgende Themen wurden dabei näher beleuchtet: „Herstellung und Reinigung von Proteinen“, „Proteinreinigung und Kristallisation“, „Strukturanalyse am Röntgengerät“, „Strukturlösung und Modelling“. Die Crelux GmbH ist seit 2001 im IZB angesiedelt und gehört zu den führenden Dienstleistern für Proteinstrukturanalyse und Fragment basierte Wirkstoffentwicklung.

Hintergrundinformationen:

Das **Max-Planck-Institut für Biochemie (MPIB)** und das **Max-Planck-Institut für Neurobiologie (MPIN)** in Martinsried sind Forschungsinstitute, an denen unter anderem die Grundlagen der Proteinbiochemie, Zellbiologie, Informationsverarbeitung des Gehirns und der Entstehung des Nervensystems erforscht und bestehendes Wissen erweitert wird. Forschungsergebnisse aus den Instituten tragen wesentlich zum Verständnis von Krankheiten wie zum Beispiel Krebs, Multipler Sklerose und Chorea Huntington bei. Mit 1100 Mitarbeitern aus rund 45 verschiedenen Nationen ist der Campus Martinsried einer der größten Max-Planck-Standorte im biomedizinischen Bereich.

Im **Innovations- und Gründerzentrum Biotechnologie (IZB)** finden junge Unternehmer beste Infrastruktur zu fairen Bedingungen, um Forschungsergebnisse, die nicht mehr in den Bereich Grundlagenforschung fallen, erfolgreich weiter zu entwickeln und marktwirtschaftlich umzusetzen. Seit 1995 wurden hier über 100 Firmengründungen realisiert.

Weitere Informationen zum Campus und zu den einzelnen Einrichtungen finden Sie auf den jeweiligen Webseiten und auch auf der Campus-Homepage: [www.campusmartinsried.de](http://www.campusmartinsried.de).

## **Kontakt**

Fördergesellschaft IZB mbH  
Nathalie Schröder  
Am Klopferspitz 19  
82152 Martinsried  
phone: +49 (89) 700 65 670  
email: [marketing@izb-martinsried.de](mailto:marketing@izb-martinsried.de)  
[www.izb-online.de](http://www.izb-online.de)

MPI für Biochemie  
Anja Konschak  
Am Klopferspitz 18  
82152 Martinsried  
phone: +49 (89) 8578 2824  
email: [konschak@biochem.mpg.de](mailto:konschak@biochem.mpg.de)  
[www.biochem.mpg.de](http://www.biochem.mpg.de)

MPI für Neurobiologie  
Dr. Stefanie Merker  
Am Klopferspitz 18  
82152 Martinsried  
phone: +49 (89) 8578 3514  
email: [merker@neuro.mpg.de](mailto:merker@neuro.mpg.de)  
[www.neuro.mpg.de](http://www.neuro.mpg.de)